

Montageanleitung, Fortsetzung

Rückführung von Schmierstoffmengen

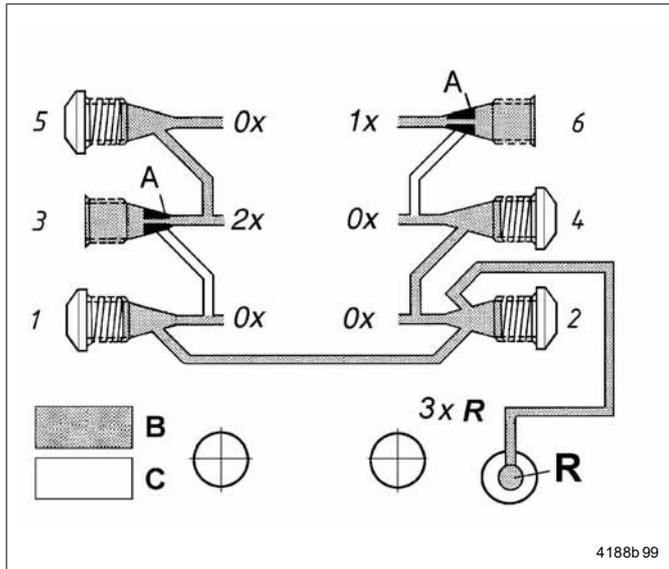


Abb. 1-4 Interne Rückführung von Schmierstoff
(nur bei hinten montierten Verteilern)

- 0x-2x Faktor 0 bis 2 multipliziert mit der Auslassmenge
- 1-6 Auslassnummer
- A Klemmring (Messing) des Rückschlagventils
- B Schmierstoffförderung
- C eingeschlossener Schmierstoff
- R Rücklauf

- Im QLS mit **hinten angebaute**m Verteiler besteht die Möglichkeit, nicht benötigte Schmierstoffmengen vom Verteiler **intern** in den Behälter zurückzuführen (R, Abb. 1-4).
- Dies geschieht, wenn **Auslass 2** mit einer Verschluss-schraube verschlossen wird.
- Zur Schmierstoff-Rückführung zusammengefasster Auslässe ist immer mit den **kleinsten Auslassnummern** zu beginnen:
 - Auslässe mit gerader Nummerierung: ... z. B. 2, 4, 6
 - Auslässe mit ungerader Nummerierung: ... z. B. 1, 3, 5**Schmierstoffmengen der ungeraden Auslässe lassen sich nur über die interne Verbindung der Auslässe 1 und 2 zurückführen.**
- Wie in Abb. 1-4 dargestellt, fließen die Mengen der Auslässe 1, 2 und 4 (3xR) in den Behälter zurück.
- Die restlichen Auslässe sind für den Anschluss zu den Schmierstellen oder zur Erhöhung der Schmierstoffmenge zu verwenden (vgl. Abb. 1-1).



1013A94

ACHTUNG!

Bei unten montierten (horizontal liegenden Auslässen) Schmierstoffverteilern SSV 8, 12 und 18 dürfen die Auslässe 1 oder 2 nicht verschlossen werden.

*In diesem Fall besteht die Möglichkeit, nicht benötigte Schmierstoffmengen vom Verteiler **extern** zurückzuführen. Dazu ist der Rücklaufanschluss R zu verwenden.*

Pumpen mit externem Verteiler

- Die Pumpe kann auch mit einem externen Verteiler betrieben werden.
- Zur Schmierstoffversorgung einer direkt angeschlossenen Schmierstelle bzw. zur Schmierstoffverteilung über eine nachgeschaltete Progressivanlage ist ein Anschlussblock 1 (Abb. 6-3) mit P Druck- und R Rücklaufanschluss vorgesehen.

Schmierstellen

Quicklinc-Verschraubung montieren

- ➔ Tauschen Sie den vorhandenen Schmiernippel gegen eine entsprechende Quicklinc-Steckverschraubung an der Schmierstelle aus.

Zerk-Lock-Anschluss



Abb. 2-1 Zerk-Lock-Körper auf den Schmiernippel setzen



Abb. 2-2 Montage des Zerk-Lock-Körpers mittels Treibwerkzeug



6001a02

HINWEIS

Sofem der Schmiernippel nicht ersetzt werden kann, steht alternativ der Zerk-Lock-Anschluss zur Verfügung.

Der Zerk-Lock-Anschluss besteht aus dem Zerk-Lock-Körper, dem Einsatz und einer Quicklinc-Steckverschraubung.

- ➔ Den Zerk-Lock-Körper auf den Schmiernippel setzen.
- ➔ Den Zerk-Lock-Einsatz mit Hilfe des Treibwerkzeugs und einem Hammer soweit nach innen treiben, bis der Schmiernippel von dem Einsatz fest umschlossen ist (nur bei US-Version erforderlich).

Montageanleitung, Fortsetzung

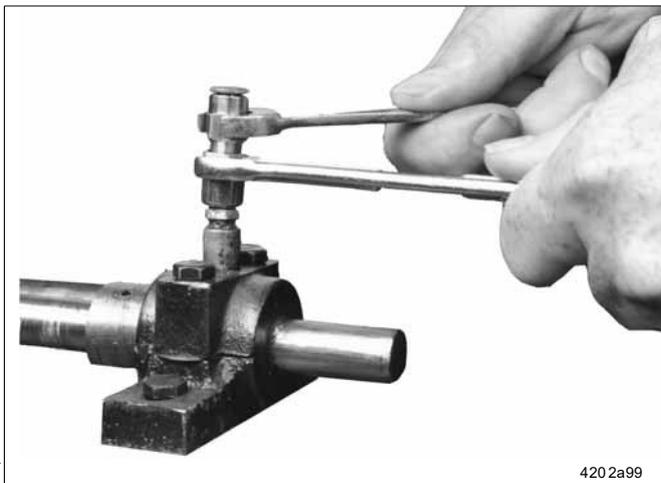


Abb. 2-3 Quicklinc-Steckverschraubung in den Zerk-Lock-Körper einschrauben

- Die Quicklinc-Steckverschraubung in den Zerk-Lock-Körper so weit eindrehen, bis sie am Zerk-Lock-Einsatz anliegt. Danach die Quicklinc-Steckverschraubung um $1\frac{1}{2}$ Umdrehungen weiterdrehen.



600 1a02

HINWEIS

Der Sechskant der Quicklinc-Verschraubung beträgt 12 mm.
Der Sechskant des Zerk-Lock-Körpers beträgt $\frac{1}{2}$ “.

- Bewegen Sie die Zerk-Lock-Verschraubung auf dem Schmiernippel und vergewissern Sie sich, dass sich die Verschraubung nicht vom Schmiernippel löst.

Schmierstellenleitung anschließen



Abb. 3-1 Schmierstellenleitung an die Quicklinc-Steckverschraubung anschließen

- Schmierleitungen sind zu jeder Schmierstelle so kurz wie möglich zu verlegen. Beachten Sie dabei den Mindestbiegeradius.
- Die Schmierstellenleitungen (in den Zubehöbausätzen enthaltenen) zu den einzelnen Schmierstellen ablängen und verlegen.



60 01a02

HINWEIS

Beim Verlegen der Schmierstellenleitungen darauf achten, dass keine scharfen Kanten oder bewegliche Teile zu Beschädigungen der Leitungen führen können.

- Schmierstellenleitungen mit den in den Zubehöbausätzen enthaltenen Kabelbindern am Wellrohr befestigen.
- Falls die Schmierstellenleitungen ohne Schmierstofffüllung sind, müssen alle Leitungen vor dem Anschließen an der Schmierstelle mit Schmierstoff gefüllt werden (siehe Abschnitt „Erstbefüllung eines Schmiersystems“).

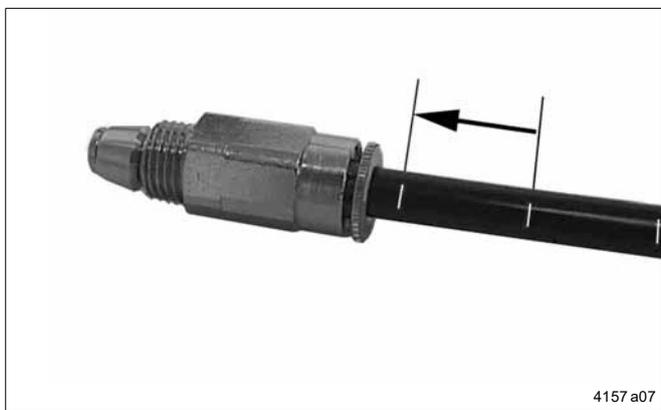


Abb. 3-2 Schmierstellenleitung bis zur nächsten Markierung in die Quicklinc-Steckverschraubung einschieben

- Schmierstellenleitungen an den Rückschlagventilen des Verteilers und an den Quicklinc-Steckverschraubungen der Schmierstelle anschließen.



60 01a02

HINWEIS

Die Enden der Schmierstellenleitungen soweit in die Quicklinc-Steckverschraubungen einschieben, bis sie im Körper der Verschraubung anstehen. Gefüllte Schmierstellenleitungen sind mit weißen Markierungsstrichen (Abb. 3-2) versehen, die als Montagehilfe dienen.

- Vor der Montage das Druckkunststoffrohr an einer weißen Markierung gerade abscheiden.
- Danach die Schmierstellenleitung bis zur nächsten weißen Markierung in die Verschraubung einschieben.
- Dadurch ist gewährleistet, dass die Schmierstellenleitung vollständig in der Verschraubung montiert ist.